

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

29. Jahrgang | Nr. 41 | 14. Oktober 2021

:aktuell

Tag des offenen Schulhauses

BürgerInnen können sich am Sonntag, 24. Oktober,
ein Bild von der fertigen Schule machen

Gottmadingen. Nach zwei-einhalb Jahren Bauzeit und gut sechs Wochen nach Start des Schulbetriebs möchte die Gemeinde Gottmadingen den Neubau der Eichendorff-Realschule an der Rielasinger Straße im Rahmen eines Tags des offenen Schulhauses der Öffentlichkeit vorstellen. Am Sonntag, 24. Oktober, gibt es von 10 bis 16 Uhr die Möglichkeit, das gesamte Gebäude zu besichtigen. Bei einem Rundgang durch das gut 10.000 Quadratmeter große Gebäude können sich alle Gottmadingerinnen und Gottmadinger ein Bild davon machen, in welchem Umfang in die Ausbildung der nächsten Generation investiert wurde. Die Besichtigung der lichtdurchfluteten Innenhöfe, der Mensa mit dem Küchenbereich, der Fachräume, aber auch der Lernlandschaften wird ebenso möglich sein wie ein Blick hinter die Kulissen, zum Beispiel in die aufwendige Lüftungstechnik. Das Eichendorff-

Bläserensemble wird um 11 Uhr und um 13 Uhr mit einem musikalischen Beitrag die Veranstaltung bereichern. Der Förderverein der Eichendorff-Realschule und einzelne Klassen sorgen für das leibliche Wohl.

Die Veranstaltung folgt den 3G-Regeln, innerhalb des Gebäudes gilt Maskenpflicht und Mindestabstand. Für Kurzentschlossene, die nicht anderweitig über Testzertifikate verfügen, wird im Eingangsbereich ein überwachter Corona-Schnelltest angeboten. »Im Namen des Gemeinderates lade ich alle Bürgerinnen und Bürger von Gottmadingen zu einer Tour durch das Schulhaus ein«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. »Ich denke, das ist eine einmalige Chance, sich ein Bild davon zu machen, dass dieser gezielt gesetzte Schwerpunkt in Schule und Ausbildung eine gute Entscheidung war und das Gebäude gleichsam ein markantes Ausrufezeichen geworden ist.«

Anmeldung ist erforderlich

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Gottmadingen. Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und unabhängig in seiner Außensprechstunde am Montag, 25. Oktober, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Besprechungszimmer, von 14:30 bis 15:30 Uhr. Es werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pflegeheim, zusätzliche Betreuungsangebote, Finanzierungsmöglichkeiten, gesetzliche Be-

treuungen und Vorsorgevollmachten und vieles mehr. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, ohne Anmeldungen findet die Sprechstunde nicht statt. Zum Schutz vor Neuinfektionen ist im Rathaus eine Nasen-Mundbedeckung zu tragen.

Bei Bedarf wird die Beratung bis 16:30 Uhr ausgeweitet, zusätzlich bietet der Pflegestützpunkt jetzt auch die Möglichkeit der Videoberatung an. Kontakt unter Tel. 07531 800-2626 oder per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@LRAKN.de.

Kirchstraße

Geschwindigkeits- überschreitungen

Gottmadingen (md). In der Kirchstraße gab es eine Beschwerde über Geschwindigkeitsüberschreitungen, berichtete Heinz-Dieter Restle in der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vergangenen Dienstag. Zur Einfahrtsituation erklärte Restle, dass das Tempo-30-Schild bei der Einmündung in die Hauptstraße von einer Markise verdeckt und nur schwer einsehbar sei. Daher schlug er vor, einige Meter weiter ein weiteres Schild an einer Straßenlaterne anzubringen.

Bis auf wenige gravierende Ausreißer fahren laut der Messungen mit dem »Smiley-Gerät« mehr als 90 Prozent der Fahrzeuge innerhalb der Toleranzgrenze des Gerätes bei Tempo 30. Die in der Beschwerde geforderten Maßnahmen würden laut Bürgermeister Dr. Michael Klinger daher unverhältnismäßig sein. Dem stimmte der Ausschuss zu und beschloss die Aufhängung eines weiteren Tempo-30-Schildes einstimmig und sah von weiteren Maßnahmen ab.

Gemeindeverwaltung ÖPNV- Knotenpunkt

Gottmadingen. Die Bauarbeiten in der Johann-Georg-Fahrstraße zwischen Rathaus und Bahnhof Gottmadingen schreiten voran. Leider haben sich aufgrund einer Corona-Quarantäne der Mitarbeiter einer Baufirma die Arbeiten verzögert. Die Gemeindeverwaltung rechnet nun mit einer Freigabe der Fahrbahn und der Gehwege sowie der Bushaltestellen und der Parkplätze Anfang November.

Bahnhofstraße

Farbiger Asphalt

Gottmadingen (md). Bei den Bauarbeiten in der Bahnhofstraße stand in der letzten Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt eine Entscheidung an. Geplant war, dass an den Knotenpunkten die Pflasterung entfernt und asphaltiert wird. Um visuell die Einmündungen trotzdem hervorzuheben, war geplant, bogenförmig Granitgroßpflaster in den Asphalt einzulassen. Hier meldete die Baufirma aber Bedenken an, da bei der Belastung durch den Verkehr diese Pflasterung mit Fundamenten ausgestattet werden müssten, und die Bahnhofstraße über einen Monat vollgesperrt werden müsste. Hier prophezeite Bürgermeister Dr. Michael Klinger großen Unmut aus der Bevölkerung. Alternativ könne man die Fahrbahn durchgehend asphaltieren und im Nachgang, wenn gewünscht, Streifen ausfräsen, mit farbigem Asphalt versehen und mit einer Prägung versehen. Dadurch würde eine Oberfläche entstehen, die wie eine Pflasterung wirkt. Dies würde jeweils Extrakosten verursachen, dieser Vorgehensweise stimmte der Ausschuss aber einstimmig zu.

Ausschuss für Umwelt und Technik Baugesuche jetzt einreichen

Gottmadingen. Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt findet am Dienstag, 16. November, statt.

Die Baugesuche sind bis Freitag, 29. Oktober, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen, damit sie rechtzeitig zur Bekanntmachung der Tagesordnung im Amtsblatt veröffentlicht werden können.

Herzlichen Glückwunsch

Herr Klaus Lohse

Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 15. Oktober

Frau Gisela Weinreuter

Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 18. Oktober

Frau Helene Thomä

Gottmadingen, zum 85. Geburtstag am 18. Oktober

Frau Remedios Calle Maraver

Gottmadingen, zum 85. Geburtstag am 19. Oktober

Abfuhrtermine



Biomüll

Fr. 15.10.2021 Gottmadingen und Ortsteile

Gelber Sack

Mi. 20.10.2021 Ortsteile

Do. 21.10.2021 Gottmadingen

Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür

Grünschnittannahme

Sa. 23.10.2021 (s. S. 13 der Abfallfibel)

Restmüll

Mi. 27.10.2021 Gottmadingen und Ortsteile

Blaue Tonne

Di. 02.11.2021 Gottmadingen und Ortsteile

Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches

Sa. 06.11.2021 8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Problemstoff-Sammlung

Mi. 10.11.2021 Gottmadingen, 14:30 bis 16:30 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen

Sa. 16.10.2021 Randegg, Schrottsammlung des Fördervereins MV Randegg ab 9 Uhr

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä. Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottcontainer im Bauhof

Fr. 22.10.2021 16 bis 18 Uhr im Bauhof

Schulungsreihe

Kurs für ehrenamtliche Pflegeeltern

Hegau. Pflegeeltern sind freiwillig engagierte Frauen und Männer, die pflegende Angehörige und Pflegebedürftige im Auftrag des Pflegestützpunktes besuchen und im Alltag unterstützen. Der Landkreis Konstanz bildet ab 8. November neue Pflegeeltern aus. Pflegeeltern bieten über einen gewissen Zeitraum Hilfe an, schenken Zuwendung durch Gespräche, helfen Lösungen zu finden und unterstützen bei der Selbstsorge. Hauswirtschaftliche und pflegerische Dienste fallen nicht darunter. Für die Pflegeeltern stehen bei offenen Fragen Ansprechpartner zur Verfügung. Darüber hinaus werden regelmäßig Treffen angeboten, um sich auszutau-

schen. Wer sich ehrenamtlich im Auftrag des Pflegestützpunktes als Pflegeeltern engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, an den Seminareinheiten teilzunehmen. Diese finden am 8., 11., 15., 18. und 22. November jeweils von 17 bis 20 Uhr per Zoom statt. Voraussetzungen dafür sind ein PC/Laptop oder Handy mit Kamera, Lautsprecher oder Headset sowie ein stabiles Internet.

Für weitere Informationen sind die Mitarbeitenden des Pflegestützpunktes erreichbar unter Tel. 07531 800-2673 beziehungsweise 07531 800-2608 oder per Mail an Martina.Kloss@LRAKN.de oder Annette.Zeller@LRAKN.de.

Kirchenchor Bietingen-Ebringen Musikalischer Abend

Gottmadingen. Zu einem musikalischen Abend besonderer Art lädt der Kirchenchor Bietingen-Ebringen in diesem Herbst ein. Anlässlich des jährlichen Patroziniums in Bietingen wird sich in diesem Rahmen der langjährige Chorleiter Matthias Brück mit einem bunten musikalischen Jahresprogramm vom Kirchenchor und den Zuhörern verabschieden.

Aufgeführt werden Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Josef Rheinberger und anderen. Am Klavier und der Orgel begleitet Laura Klimmek. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 17. Oktober, um 17 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen statt. Einlass ist bereits um 16:15 Uhr. Es gelten die Regeln für Veranstaltungen unter 2G-Bedingungen.

AWO-Elternschule Babymassage

Gottmadingen. Am Montag, 18. Oktober, um 14:30 Uhr, beginnt ein neuer Kurs für Babymassage in Gottmadingen.

Der Kurs beinhaltet fünf Treffen mit je einer Stunde, kostet 75 Euro und findet in der AWO-Seniorenwohnanlage, Hauptstraße 62, in Gottmadingen unter der Leitung von Stefanie Anheier statt. Anmeldung über die Homepage der AWO-Elternschule unter www.elternschule.awo-konstanz.de.

Nachbarschaftshilfe Info-Stand

Gottmadingen. Am Freitag, 22. Oktober, ist die Nachbarschaftshilfe von 9:30 bis 12 Uhr mit einem Info-Stand auf dem Wochenmarkt vertreten. Nach nunmehr drei Jahren seit dem Start ist der Zuspruch ungebrochen. Um auch zukünftig alle Anfragen erfüllen zu können, sucht die Nachbarschaftshilfe weitere Helferinnen und Helfer. Aus erster Hand können sich Interessierte hier über die Möglichkeiten und Bedingungen der Mitarbeit informieren. Ebenso steht die Nachbarschaftshilfe auch für Fragen von zukünftigen Kunden zur Verfügung. Das Team hofft auf reges Interesse und freut sich auf interessante Gespräche.

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

GOTTMADINGEN
aktuell

»Nicht nur reden, sondern auch tun«

Freiwillige Feuerwehr Gottmadingen ehrt und befördert

Letztes Jahr konnte die Freiwillige Feuerwehr Gottmadingen keine Ehrungen durchführen, dies holte sie nun nach.

Gottmadingen (md). Die Feuerwehr ist ständig gefordert, sie ist ständig im Einsatz. Nicht nur die Unwetter der vergangenen Wochen in der Region und in Deutschland haben gezeigt, dass die Feuerwehren ein unverzichtbarer Bestandteil im öffentlichen Sicherheitssystem der Kommunen, Städte, Landkreise und Länder sind. »Fast selbstverständlich und meist ohne bürokratische Hürden helfen die Feuerwehren der Bevölkerung, stellen eigene Interessen zurück und sind da, wo sie gebraucht werden«, erklärte Kommandant Stefan Kienzler, der am Ehrungs- und Beförderungsabend am Samstag, 2. Oktober, die letzten zwei Jahre Revue passieren ließ. 2020 war nicht einfach für die Feuerwehr, die Einsatzbereitschaft musste trotz Pandemie weiter gewährleistet sein, die Kameradschaft konnte nicht gepflegt werden und nicht wie im gewohnten Maße ausgebildet werden. 2021 wartete mit seinen eigenen Veränderungen auf. Mit Andreas Egger als neuem Kreisbrandmeister kehre nun endlich Ruhe und Konstanz ein, die vielen Projekte werden Egger noch lange beschäftigen. Eines dieser Projekte ist die digitale Alarmierung, die nun angelaufen ist und nächstes Jahr umgesetzt sein wird. Auch die Vielzahl von Vorschriften und Prüffristen werde es immer schwieriger machen, alles im Ehrenamt zu erledigen, so Kienzler. Was weiter auf der Agenda stehe, sei die Atemschutzübungsanlage in Rielasingen-Worblingen.

»Wir dürfen und können stolz darauf sein, dass alle Einsätze reibungslos funktioniert haben



Bürgermeister Dr. Michael Klinger (links), Kommandant Stefan Kienzler (Zweiter von rechts) und stellvertretender Kreisbrandmeister Uwe Hartmann (rechts) gratulierten den geehrten und beförderten Feuerwehrmännern und -frauen: (von links) Tobias Hahn (Hauptfeuerwehrmann), Ralf Fahr (Hauptlöschmeister), Lothar Schlatter (40 Jahre), Christoph Brachat (Brandmeister), Sebastian Eichinger (40 Jahre), Dennis Wieland (Hauptfeuerwehrmann), Christian Hirt (Löschmeister), Nils Kropat (Löschmeister), Adrian Ruh (Hauptfeuerwehrmann), Philipp Weggler (Hauptfeuerwehrmann), Max Pechta (Feuerwehrmann), Anika Bartsch (Feuerwehrfrau), Niclas Allgeyer (15 Jahre), Luis Wieland (Feuerwehrmann), Luis Lüthy (Feuerwehrmann), Werner Brütsch (Ehrenmitglied), Simon Ebert (15 Jahre), Michael Schmitt (25 Jahre), Bernhard Ruh (40 Jahre), Ulrich Stärk (25 Jahre), Christoph Vonderach (15 Jahre), Tim Riester (15 Jahre), Kim Roller (15 Jahre).

Fotos: Durlacher

und niemand zu Schaden kam. Ein Grund hierfür war sicher der gute Ausbildungsstand und die technische Ausstattung der Feuerwehr«, freute sich Kienzler. Dies zeigte sich auch an der Vielzahl der Beförderungen, die der Kommandant an diesem Abend vornehmen konnte. Insgesamt 23 aktive Feuerwehrmitglieder erhielten ihre verdienten Abzeichen. Der stellvertretende Kreisbrandmeister Uwe Hartmann übernahm die Ehrungen für langjährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr. Fünf Mitglieder konnten mit dem Bronzenen Ehrenabzeichen für 15 Jahre Zugehörigkeit geehrt werden, zwei Feuerwehrmänner erhielten das Silberne Ehrenabzeichen für 25 Jahre und drei Feuerwehrmänner sogar das Goldene Ehrenabzeichen für 40 Jahre Zugehörigkeit. Nach 47 Jahren Feuerwehrdienst schied Werner Brütsch altershalber aus und

wurde zum Ehrenmitglied der Feuerwehr ernannt. In der Personalkarte von Brütsch stehe laut Kienzler bei weitem nicht alles, was dieser für seine Abteilung Randegg und die Feuerwehr geleistet habe. Schon vier Jahre nach seinem Beitritt 1974 wurde er stellvertretender Abteilungskommandant in Randegg, 1982 wurde er Abteilungskommandant und übte dieses Amt für genau 30 Jahre aus. Ständig bildete er sich weiter, »Wettkämpfe waren sein Steckpferd«, erklärte Kienzler. Auch machte er sich für die Partnerschaft mit Randegg, Niederösterreich, verdient und wurde auch im Nachbarland vielfach geehrt und ausgezeichnet. Auch Bürgermeister Dr. Michael Klinger dankte dem verdienten Feuerwehrler, den er als Urgestein der Gottmadinger und Randegger Feuerwehr bezeichnete, und lobte auch die immer offene und ehrliche Kom-

munikation mit ihm. Brütsch dankte für die Ehrung und hinterlässt eine »gute Truppe«, von der sich andere Abteilungen noch etwas abschauen könnten, meinte er schmunzelnd.



Werner Brütsch machte sich über fast ein halbes Jahrhundert für die Feuerwehr verdient, sein Wirken reichte weit über die Landesgrenzen hinaus.

Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Gottmadingen Wasserversorgung

A 1. Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2021 (vom 01.01.2021 bis 31.12.2021)

Aufgrund von § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 12 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat am 15. Dezember 2020 folgenden Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

1.	Im Erfolgsplan			
	Erträge		Euro	1.337.000
	Aufwendungen		Euro	1.337.000
	Gewinn		Euro	0
2.	Im Vermögensplan			
	Vermögensplandeckungsmittel	(Einnahmen)	Euro	225.000
	Vermögensplanbedarf	(Ausgaben)	Euro	225.000
3.	Kreditaufnahme zur Finanzierung des Vermögensplanes		Euro	45.000
4.	Kassenkreditaufnahmen			
	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.		Euro	500.000

Abwasserbeseitigung

A 2. Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2021 (vom 01.01.2021 bis 31.12.2021)

Aufgrund von § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 12 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat am 15. Dezember 2020 folgenden Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

1.	Im Erfolgsplan			
	Erträge		Euro	1.533.170
	Aufwendungen		Euro	1.466.000
	Gewinn		Euro	67.170
2.	Im Vermögensplan			
	Vermögensplandeckungsmittel	(Einnahmen)	Euro	400.000
	Vermögensplanbedarf	(Ausgaben)	Euro	400.000
3.	Kreditaufnahme zur Finanzierung des Vermögensplanes		Euro	85.000
4.	Kassenkreditaufnahmen			
	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.		Euro	300.000

Entwicklungsmaßnahmen

A 3. Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2021 (vom 01.01.2021 bis 31.12.2021)

Aufgrund von § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 12 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat am 15. Dezember 2020 folgenden Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

1.	Im Erfolgsplan			
	Erträge		Euro	600.000
	Aufwendungen		Euro	530.000
	Gewinn		Euro	70.000

2.	Im Vermögensplan			
	Vermögensplandeckungsmittel	(Einnahmen)	Euro	420.000
	Vermögensplanbedarf	(Ausgaben)	Euro	420.000
3.	Kreditaufnahme zur Finanzierung des Vermögensplanes		Euro	0
4.	Kassenkreditaufnahmen			
	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.		Euro	300.000

Das Landratsamt Konstanz hat mit Verfügung vom 27. August 2021 die Gesetzmäßigkeit der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe bestätigt und die genehmigungspflichtigen Bestandteile genehmigt.

B. Offenlage

Die Wirtschaftspläne liegen einschließlich ihrer Anlagen von

Montag, 18. Oktober, bis einschließlich Dienstag, 26. Oktober,

im Alten Rathaus Gottmadingen, Rathausplatz 1, Kämmerei, Zimmer 103, während der gesamten Dienstzeit, also von Montag bis Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 15:30 Uhr, am Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie am Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr öffentlich aus.

Gottmadingen, 14. Oktober

Dr. Michael Klinger
 Dr. Michael Klinger
 Bürgermeister



Instrumentenvorstellung

Instrumente anfassen, ausprobieren und live erleben

Bietingen. Am Nachmittag des 30. Oktober laden der Musikverein Bietingen gemeinsam mit der Bläser-Schule Augenstein und der Musikschule Westlicher Hegau dazu ein, die verschiedenen Blasinstrumente, aber auch andere Instrumente wie das Schlagzeug, näher kennenzulernen. Von 16 bis 18 Uhr können Kinder jeden Alters sowie Erwachsene in der Turn- und Festhalle in Bietingen die Instrumente bei den Musikschulen anfassen und ausprobieren, von der Klarinette über das Tenorhorn bis zum Bass. Vom Musikverein Bietingen gibt es die passende Livemusik mit dazu. Für die Bewirtung mit Wurst, Wecken und Getränken sorgt die Narrenzunft Biberschwanz Bietingen, sodass für jeden etwas geboten ist. Das Programm mit

Instrumentenvorstellung und Blasmusikklängen wird für die Kleinen ergänzt durch Action und gasgefüllte Luftballons. Die Großen können sich bei der Jugendleiterin des Musikvereins Bietingen, Petra Bart, über die musikalischen Angebote für jedes Alter, von musikalischer Früherziehung über Instrumentenunterricht bis hin zum Musizieren im (Jugend-)Orchester, informieren. Sie wird außerdem das neue Konzept des Vereins für das Jahr 2022 vorstellen: Hier stehen unter anderem wöchentliche Jugendgruppen auf dem Plan, um die Kinder und Jugendlichen neben der Musikschule in das Vereinsleben zu integrieren. Das Event findet unter Beachtung der 3G-Regel sowie unter Einhaltung des Hygienekonzeptes statt.

Koch

Kaminofen-Studio
 Schornsteine + Kaminöfen
 aus einer Hand

Jetzt in neuen, modernen
 Ausstellungsräumen

Öffnungszeiten:
 Mo-Do 7.30-12.00/13.30-17.00 Uhr
 Fr 7.30-12.00/13.30-16.00 Uhr
 Sa 10.00-12.30 Uhr

Max Koch GmbH & Co. KG
 Industriestraße 12 · D - 78256 Steißlingen
 Telefon 0049-7738/92810 · www.maxkoch.de

Wochenmarkt

Jeden Freitag von 7 bis 12.30 Uhr

Öffnungszeiten

Hauptstr. 22, 78244 Gottmadingen,
Tel. 0 77 31 / 97 88-80
e-mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Unser neues Online-Modul enthält den gesamten Bestand unserer Bücherei. Der Zugriff erfolgt über das Internet!

www.gottmadingen.de > Freizeit & Tourismus > Bücherei

Öffnungszeiten

Montag	14 bis 17 Uhr
Dienstag	15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Freitag	15 bis 18 Uhr

Aktuelle Regeln gemäß der Corona-Verordnung

Für die Nutzung der Gemeindebücherei Gottmadingen gelten aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung Zutrittsbeschränkungen (3G-Regeln).

Zutritt haben:

- Kinder/ Schüler
- Vollständig geimpfte Personen
- Genesene Personen
- Negativ getestete Personen (Test vor maximal 24 Stunden) jeweils mit entsprechendem Nachweis. Diesen bitte direkt nach dem Eintritt an der Ausleihtheke vorzeigen.

Für die Rückgabe sowie die Abholung von vorbestellten Medien wird kein Nachweis oder Test benötigt.

Medienbestellungen können per Mail an gemeindebuecherei@gottmadingen.de geschickt oder während der Öffnungszeiten telefonisch vorgenommen werden.

Mit Hilfe des Online-Medienkatalogs (WebOPAC) können die verfügbaren Medien recherchiert werden (unter www.gottmadingen.de > Freizeit & Tourismus > Bücherei).

Außerdem gelten für den Besuch weiterhin folgende Regelungen:

1. Kontaktnachverfolgung (Formular am Eingang oder alternativ über die Luca-App)
2. Abstandsregelungen
3. Handdesinfektion beim Eintritt
4. medizinische Maske oder FFP2-Maske
5. Personenbegrenzung

Neues in der Gemeindebücherei

Bilderbücher: Nur noch kurz die Ohren kralen? (Mühle, J.); Ritterchen Rost - Baden ohne Schaden/Such mit mir mein Kuscheltier (Hilbert, J.); Baby ist da (Graf, D.); Mama Muh und Krähe werden Freunde (Wieslander, J.); Jim Knopf und das Geheimnis der Gondel (Lyne, C.); Ich bin die Liebe: Über die Kraft der Herzlichkeit (Verde, S.); Prinzessin Popelkopf (Kling, M.); Wenn Bären baden (Mersmeyer, U.); Trudi traut sich! (Reider, K.); Jona und der Wal: Bibelgeschichten (Smith, K.)

ABC-Erstlesebücher: *Michel in der Suppensüssel* (Lindgren, A.); Paw Patrol: Die besten Geschichten (Hrsg. Nelson); Die Olchis im Land der Ritter (Dietl, E.); Kasi Kauz und die komische Krähe/ und der Radau am Biberbau (Wnuk, O.); Duden Leseprofi: Die Baumretter (Holthausen, L.); Leserabe: Ballettgeschichten (Fröhlich, A.)/Die Superhelden-Schule (Bertram, R.)/Das große Leserabe Leselernbuch Fantasiengeschichten (Hrsg. Ravensburger); Bücherhelden: Die drei ??? Kids: Hilfe, Geisterzug! (Blanck, U.)/Die drei !!!: Elfenzauber (Ambach, J.)

Sachbücher (Kinder bis acht Jahre): Wieso, weshalb, warum?: Turnen, tanzen, Musik machen (Droop, C.)

Die farblich gekennzeichneten Titel sind auch als **eMedien** in der Onleihe (www.onleihe.de/biene) verfügbar.

Rund um Gottmadingen

Gemeinsame Exkursion der Freien Wähler und des BUND



Eberhard Koch (vorne links) hatte viele interessante Fakten parat und führte die Exkursion rund um Gottmadingen. Foto: Freie Wähler Gottmadingen

Gottmadingen. Ein sonniger frühherbstlicher Tag war den Teilnehmern der »Exkursion Heilsberg und Hardtseen« am 2. Oktober beschert. Auf Einladung der Freien Wähler und des BUND Gottmadingen führten Eberhard Koch, Vorsitzender des BUND, und Markus Romer, Vorsitzender der Freien Wähler Gottmadingen, über den Landschaftspfad Hardtseen.

Was die meisten Teilnehmer nicht wussten, ist, dass der südliche Heilsberg bis etwa zum Jahr 1900 voll mit Weinreben war. Durch verschiedene Krankheiten, hier speziell die Reblaus, verkümmerten die Reben und starben ab. Koch erläuterte sehr anschaulich, wie sich dort die Streuobstwiesen als Alternative entwickelt haben und mit welcher aufwendigen Pflege diese erhalten werden. Nahezu 500 verschiedene Apfelsorten gibt es in Baden-Württemberg, was in Europa einzigartig ist. Der Bestand in Baden-Württemberg beträgt circa 10 Millionen Bäume, was einen Baum pro Einwohner ausmacht. Die nächste Station führte die Gruppe zu den Bilgerquellen. Dieses Quellsystem zieht sich über den ganzen südlichen Teil des Heilsbergs, wozu auch das sogenannte »Afrabrünnele« gehört, und wurde früher von der Brauerei Bilger als Brauwasser genutzt. Heute speist die Hauptquelle das Höhenfreibad mit dem benötigten Wasser für die Schwimmbecken. Ein weiteres Highlight der Exkursion waren die Hardtseen und der Engese. Letzterer wurde als Ausgleich für den Autobahnbau geschaffen und hat die Besonderheit, dass er im Sommer na-

hezu austrocknet und daher für viele Tiere ein idealer Lebensraum ist. Die sich im Anschluss befindlichen Hardtseen, im Volksmund auch Bietinger Seen genannt, sind seit mehreren Jahren unter Naturschutz und nur an einigen Stellen direkt erreichbar. Eine Besonderheit der in der Eiszeit entstandenen Seen ist, dass diese bis Anfang der 70-Jahre fast trocken gelegt waren und im Sommer sehr wenig Wasser vorhanden war. Auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Stett wurden diese wieder in ihren Ursprungszustand gebracht, so dass die Seen ganzjährig mit Wasser gefüllt sind und ein perfekter Ort für viele Vögel und Pflanzen sind.

Zum Abschluss der Wanderung fand sich die Gruppe auf dem Anwesen der Landwirtschaft Hügler ein. Dort wurde von den beiden Landwirten Ulrich Rüede und Armin Hügler über das Thema Mais, dessen Notwendigkeit und Nutzung referiert. Überraschend war, dass lediglich sechs Prozent des angebauten Mais für die Energiegewinnung geerntet wird. Der Rest wird als Silage- und Körnermais für die Tierfütterung verwendet. Beide Landwirte schilderten in ihrem Vortrag die aktuellen Probleme bei der modernen Viehhaltung und dem drastisch fallenden Preis für Fleisch auf dem Markt.

Alle Teilnehmer waren sich nach der fast dreistündigen Wanderung einig, dass dies ein sehr informativer und mit vielen neuen Erkenntnissen gefüllter Nachmittag war und gerne auch zu anderen Themen wiederholt werden soll.

Zwei Siege, zwei Niederlagen

Die Tischtennis-Herrenmannschaft startet mit einem Sieg gegen Bohlingen in die neue Runde

Gottmadingen. Die ohne Konrad Lang antretende erste Herrenmannschaft erzielte einen hohen 9:3-Sieg gegen die Nachbarn aus Bohlingen, welche ohne ihre Nummern Zwei und Drei Christoph Bargheer und Marcus Kaatz antraten. In den Eingangsdoppeln dominierte Gottmadingen mit 2:1, wobei Markus Horvath/Andreas Sernatinger gegen Thomas Widinger/Roland Müller mit 3:1-Sätzen und Christian Horvath/Axel Gabriel gegen Michael Ohmann/Kevin Hornstein mit 3:0-Sätzen die Oberhand behielten. Das Doppel Roland Willmann/Franz Hug musste sich knapp mit 3:1-Sätzen gegen die Bohlinger Paarung Thomas Maurer/Patrick Winands geschlagen geben. In den nachfolgenden Einzeln besiegte Markus Horvath den Bohlinger Winands glatt mit 3:0-Sätzen, während Sernatinger in knappen Sätzen mit 3:0 gegen Maurer unterlag. Im mittleren Paarkreuz hatten Willmann gegen Ohmann und Hug gegen Widinger keine großen Probleme und siegten jeweils mit 3:1-Sätzen. Der nach der langen Coronapause noch Trainingsrückstand aufweisende Christian Horvath musste sich Müller mit 3:1-Sätzen geschlagen geben. Der als Ersatz spielende Gabriel lieferte sich gegen Hornstein einen spannenden Kampf und besiegte diesen im fünften Satz mit 12:10-Punkten. Dieser Sieg war der Schlüssel zum guten Endergebnis. In den nachfolgenden Einzeln gewannen Markus Horvath gegen Maurer, Sernatinger gegen Winands und Willmann gegen Widinger jeweils

mit 3:1-Sätzen und sicherten den 9:3-Erfolg. Die zweite Herrenmannschaft verlor etwas unglücklich mit 8:5 gegen die zweite Mannschaft von FAL (Frickingen). Sie lag bereits nach fünf Spielen mit 0:5 im Rückstand, wobei drei der Spiele erst im fünften Satz verloren gingen. Durch Siege von Maier gegen Lofner, von Frey gegen Weizmann, von Schneider gegen Tartaro und Gabriel gegen Lofner kamen die Gottmadinger wieder auf 5:5 heran, zumal Waizmann (FAL) durch eine Verletzung kampfflos sein zweites Spiel abgeben mußte. Im anschließenden Schlüsselspiel von Maier gegen Büchel verlor Maier knapp im fünften Satz mit 11:8. Da auch Frey und Schneider ihre weiteren Einzel gegen Lofner beziehungsweise Büchel von FAL verloren, war die 8:5-Niederlage besiegelt. Die dritte Herrenmannschaft mit Rudi Foschum, Norbert Hoechst, Bernhard Foschum und Fabian Marzahl gewann deutlich mit 8:2 gegen eine ersatzgeschwächte zweite Mannschaft von Neuhausen und festigte somit ihre Tabellenführung. Die erste Jugendmannschaft verlor mit 7:3 gegen die zweite Mannschaft von Konstanz-Wollmatingen. Vorschau auf die nächsten Spiele: Am Dienstag, 12. Oktober, um 20 Uhr spielen die TTS Senioren II gegen den TTC Beuren a. d. Aach. Am Samstag, 16. Oktober, um 16:30 Uhr, spielen die TTS Herren I gegen den RV Bittelbrunn II, um 16:30 Uhr die TTS Herren III gegen den SV Litzelstetten II und um 20 Uhr die TTS Herren IV gegen den SC Konstanz-Wollmatingen VI.

LBS IMMOBILIEN

Sparkasse Engen-Gottmadingen

Immobilienverkauf mit Experten

Sie wollen verkaufen? Wir ermitteln für Sie den marktgerechten Verkaufspreis Ihrer Immobilie.

Büro Gottmadingen Julian Bessler Tel. 07731 40148812

5 Ihr 5 Sterne Makler. Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

www.lbs-immosw.de

Heimspieltag

Der Handball ist wieder zurück in Gottmadingen

Gottmadingen. Die Handballer der SG Rielasingen-Gottmadingen sind mittlerweile nach einjähriger coronabedingter Pause in die neue Saison gestartet. Am kommenden Samstag, 16. Oktober, stehen folgende Begegnungen in der Gottmadinger Goldbühlhalle auf dem Plan:

- E-Jugend gemischt: 12:30 Uhr, SG Rielasingen/Gottmadingen gegen HSC Radolfzell 2
- D-Jugend männlich: 13:45 Uhr, SG Rielasingen/Gottmadingen gegen HSC Radolfzell 2
- C-Jugend männlich: 15 Uhr, SG Rielasingen/Gottmadingen gegen HSG Ob. Hegau

- B-Jugend weiblich: 16:30 Uhr, SG Rielasingen/Gottmadingen gegen HCDJK Konstanz
- Herren 1: 18 Uhr, SG Rielasingen/Gottmadingen gegen TV Ehingen 2
- Herren 2: 20 Uhr, SG Rielasingen/Gottmadingen gegen DJK Singen 3.

Zutritt zur Goldbühlhalle ist nur mit »3G« möglich. Das bedeutet, nur genesene oder geimpfte Personen oder Personen mit tagesaktuellem Test bekommen Zutritt zur Goldbühlhalle. Die SG RiGo freut sich auf viele Zuschauer und wünscht gute Unterhaltung bei den spannenden Handball-Spielen.

Drei Tore reichten nicht zum Sieg

Aufholjagd in der zweiten Halbzeit

Randegg. Während die erste Mannschaft keinen Einsatz hatte, der Gegner Türkischer SV konnte keine Mannschaft stellen, und so kampfflos zu den Punkten kam, verlor die zweite Mannschaft des VfB Randegg recht unglücklich mit 3:4 Toren gegen den SV Mühlhausen 3. Schon zur Pause lag man mit 0:3 Toren zurück und alles deutete auf eine klare Niederlage hin. In der zweiten Halbzeit zeigte die Mannschaft ein völlig anderes Gesicht und man konnte zwischenzeitlich auf 2:3 verkürzen.

Als man drauf und dran war, noch den Ausgleich zu schaffen, lief man in einen Konter und es stand 2:4. Die Mannschaft gab sich jedoch noch nicht geschlagen. Mehr als zum 3:4-Anschlusstreffer reichte es jedoch nicht mehr. Die Randegger Treffer erzielten Staiger, Teubrig und Semmisch. Am kommenden Sonntag spielen um 12:30 Uhr der VfB Randegg 2 gegen Tengen/Watterdingen 2 und um 15 Uhr der SV Gailingen 1 gegen den VfB Randegg 1.

STOP

Der Herbst steht vor der Tür!
Insektenschutzgitter und Lichtschachtdeckungen nach Maß.

Am Burgstall 16
Rielasingen-Worblingen
+49 (0)171 69 80 831
bailer@sven-bailer.de
www.sven-bailer.de

SVEN BAILER
INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ-SYSTEME

Anzeige

Gute Fahrt durch Herbst und Winter

Ärgerliche Kratzer

Bei Lackschäden aufgepasst

Es ist ärgerlich: Man kommt vom Einkaufen aus dem Laden zurück an das Auto und ein Unbekannter ist mit seinem Einkaufswagen ans Auto gedonnert oder ein unvorsichtiger Nebenerparker war mit der Tür etwas zu schwungvoll. Noch ärgerlicher ist es, wenn man selbst den Abstand zur Gartenmauer oder der Laterne unterschätzt und nun den Salat hat: eine Delle und/oder einen Kratzer im Auto. Nun ist guter Rat teuer. Wichtig zu wissen ist, dass der Lack auf dem Auto aus mehreren Schichten besteht, nämlich (von innen nach außen) aus Phosphat, einer Grundierung, Füller, dem Metalllack und dem Klarlack. Wenn der Kratzer nur im Klarlack ist, hat man noch Glück gehabt, diese Schäden kann man noch mit Auspolieren beheben. Liegt der Schaden jedoch tiefer, kommt man damit nicht mehr weit. Gehandelt werden sollte unbedingt, denn wenn die Lackschicht verletzt ist, kann es

schnell zu größeren Problemen wie Rost kommen. Hat sich dieser einmal festgesetzt, wird man ihn nur sehr schwer wieder los. Natürlich kann man versuchen, den Lackschaden in Eigenregie auszubessern, hierfür gibt es spezielle Kratzerentferner oder Lackstifte, mit denen kleinere Kratzer entfernt werden können.

Klar ist aber auch, dass solche Notlösungen nie so perfekt und sauber werden, wie wenn sie vom Profi repariert werden. Besonders große Lackschäden oder Lackabplatzer sollten vom Profi in der Lackierwerkstatt behandelt werden. Dieser hat nicht nur das Know-How und die Erfahrung, sondern auch alle Werkzeuge und Möglichkeiten, genau den benötigten Farbton des Lacks nachzumischen und perfekt auszubessern. Dann sieht das geliebte Auto wieder aus, als wäre das Missgeschick nie passiert und der Wagen steht wieder wie eine Eins da.

Der Winter kommt

Sicherheit braucht gute Vorbereitung

Der Winter stellt jeden Autofahrer vor große Herausforderungen. Kfz-Werkstätten helfen dabei, das Auto fit für die kalte Jahreszeit zu machen. Mindestens -25 Grad Celsius sollte beim Frostschutz der Kühleranlage sichergestellt sein. Ist der Kühlwasserstand unter die Minimum-Markierung abgesunken, empfiehlt es sich, in der Werkstatt die Ursache feststellen zu lassen. Zu geringer Kühler-Frostschutz kann im Extremfall zum Motorschaden führen. Dem Scheibenwischwasser sollte geeigneter Winterreiniger hinzugefügt werden - dieser reinigt nicht nur die Scheiben, sondern sorgt auch dafür, dass Wasser, Pumpe und Spritzdüsen nicht einfrieren. Gute Sicht ist gerade bei frostigem Schmuttelwetter wichtig. Daher sollten die Scheiben regelmäßig innen und außen von Schmutz befreit werden. Beschlagene Scheiben werden durch Heizung, Gebläse und Klimaanlage wieder frei. Alte

Scheibenwischerblätter, die Schlieren auf der Scheibe hinterlassen, sollten gegen neue ausgetauscht werden. Tipp: Über Nacht unter die Scheibenwischergummis Isolationsfolie legen, damit sie nicht anfrieren und beschädigt werden. Auf die Beleuchtung muss in der dunklen Jahreszeit unbedingt Verlass sein. Daher sollten alle Leuchtmittel überprüft und notfalls in einer Werkstatt korrekt eingestellt werden. Ebenfalls sehr wichtig: Autobatterie checken. Sie führt im Winter die Pannensstatistik unangefochten an: Wenn die Batterie bereits bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt den Anlasser nur noch müde durchdreht, dann sollte sie unbedingt geprüft und, falls nötig, rechtzeitig ersetzt werden. Auch ein Reifenwechsel ist nun angesagt: Am besten montiert man Winterreifen bereits frühzeitig, so lassen sich Wartezeiten bei Werkstätten und Reifendiensten vermeiden. Unter vier Millimeter Profiltiefe sind Winterreifen, obwohl gesetzlich zulässig, für den Wintereinsatz nicht mehr sicher. Auch älter als zehn Jahre sollte kein Winterreifen sein. Falls erforderlich, sollten Reifen paarweise erneuert werden. Winterreifen sind situationsbedingt Pflicht, und zwar auf Matsch, Eis und Schnee. Wer sich nicht dran hält, bekommt ein Bußgeld und bei einem Unfall womöglich Probleme mit der Versicherung. Nässe, Kälte und Streusalz können Autolack ganz massiv angreifen. Deshalb sollte das Fahrzeug vor dem ersten Schnee nicht nur gereinigt, sondern auch mit Politur und Wachs gepflegt werden.

Norbert Tobian

Karosserie & Lack Meisterbetrieb



Unfallreparaturen für alle Fahrzeuge

Lackierung aller Fahrzeuge

Spot-Repair-Lackierung

Industrielackierungen

Ersatzfahrzeuge

Computer-Achsvermessung

Scheibenreparatur- und Ersatz

Unterboden und Hohlraumkonservierung

Qualität und Sicherheit auf die Sie sich verlassen können.
Im Industriegebiet Goldbühl in Gottmadingen ein
Service aus Meisterhand.

Der Profi bei allen Blech- und Lackschäden.

Schnell, zuverlässig, preiswert !!!

Robert-Gerwig-Str-21 / 78244 Gottmadingen Tel.:07731/798883 / Fax: 07731/798884
Mail: norbert.tobian@gmx.de - www.tobian-lackierungen.de



Anzeige

Gute Fahrt durch Herbst und Winter

Tipps zur Wartung von Elektroautos

Welche Wartungsarbeiten bei Elektroautos sind nötig und wo der Fahrer selbst tätig werden kann

Elektroautos werden immer beliebter – das hat auch die diesjährige Automesse IAA Mobility eindrucksvoll gezeigt. Doch wie unterscheiden sich E-Fahrzeuge bei der Wartung von Autos mit herkömmlichen Verbrennungsmotoren? Und was ist die häufigste Pannensursache bei Stromern? Antworten dazu liefert Rene Kleesattel, E-Mobilitäts-Experte.

»Pannensursache Nummer eins sind auch bei E-Autos entladene oder defekte 12-Volt-Bordnetzbatterien«, berichtet Rene Kleesattel. Nach Angaben des ADAC liegt hier der Anteil bei Elektroautos mit 54 Prozent sogar rund acht Prozent höher als bei Fahrzeugen mit konventionellen Antrieben. Die Bordbatterie versorgt beim Elektroauto wie beim herkömmlichen Auto die Bordelektrik: Mit ihr lassen sich beispielsweise Fenster öffnen, Licht oder Infotainmentsysteme in Betrieb nehmen. Zur Vermeidung von Pannen sollte die Leistung der 12-Volt-Batterie also regelmäßig überprüft werden.

Damit es gar nicht erst zu Pannen kommt, müssen Autos gewartet werden – egal, ob es sich um Verbrenner oder E-Autos handelt. Letztere müssen

im Allgemeinen seltener als Verbrenner gewartet werden. »Das liegt daran, dass im E-Motor weniger verschleiß- und schadensanfällige Teile als in einem Verbrennungsmotor verbaut sind – zum Beispiel fallen Ölwechsel und der Tausch von Zündkerzen weg«, erklärt Kleesattel. Dennoch haben auch E-Autos Verschleißteile wie Reifen, Bremsen, Scheibenwischer oder die bereits erwähnte 12-Volt-Bordnetzbatterie. Auch das Fahrwerk, die Lager und Naben sowie Leuchten und Scheinwerfer sollten kontrolliert werden. Deswegen empfiehlt der Experte, E-Fahrzeuge mindestens einmal im Jahr checken zu lassen.

Die Bremsen müssen bei E-Autos seltener als bei Verbrennern gewartet werden – das liegt daran, dass diese seltener zum Einsatz kommen: Die Fahrgeschwindigkeit wird bei Stromern nicht nur mechanisch gedrosselt, sondern auch mit dem Elektromotor, der bei diesem Vorgang Energie erzeugt und die Batterie wieder auflädt – auch Bremsrekuperation genannt. »Natürlich müssen die Bremsen trotzdem regelmäßig gecheckt werden«, so der Exper-

te. »Dabei sollte insbesondere sichergestellt werden, dass die Bremsscheiben in gutem Zustand sind – denn auf Dauer verschleiben sie auch bei E-Autos. Durch Korrosion im Zusammenhang mit geringer Beanspruchung kann das in manchen Fällen auch recht schnell passieren.« Der Elektromotor und das Hochvoltsystem inklusive der Fahrbatterie sind für Laien tabu. Hier dürfen nur Fachleute mit entsprechender Hochvolt-Ausbildung ran«, betont Kleesattel. Einige Arbeiten können Fahrzeughalter allerdings durchaus selbst übernehmen: Sie können zum Beispiel den Reifenwechsel oder das Auffüllen von Flüssigkeiten

selbst erledigen. Wer auf Nummer sicher gehen will, steuert aber auch dafür eine Werkstatt an, da die Reifen dort einem zusätzlichen Sicherheitscheck unterzogen und gewuchtet werden.

Bei E-Autos sind die vom Hersteller empfohlenen Serviceintervalle in vielen Fällen länger als bei Verbrennerfahrzeugen. Zur Inspektion müssen auch E-Autos nicht in eine Vertragswerkstatt, wie häufig angenommen. Rene Kleesattel klärt auf: »Das ist ein Irrtum. Auch eine freie Werkstatt darf Inspektionen und Wartungen an E-Fahrzeugen durchführen. Die Herstellergarantie bleibt dabei in vollem Umfang erhalten.«



Karosserie & Lack

78247 Hilzingen-Twiefeld
Tel. 0 77 31 / 94 80 61
www.danysgarage.com



Wir machen den Wintercheck für Ihr Auto!

Denken Sie rechtzeitig an Ihren Reifenwechsel
Lichttest · Füllstände- u. Frostschutzkontrolle
Aktionspreise für Winterreifen u. Komplettträger

Bruttel
Reifen u. Autoservice GmbH
Robert-Gerwig-Straße 7
78244 Gottmadingen
info@bruttel-autoservice.de
www.premio.de
07731/72674

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Karosserie + Lack



Aktuelle top Reifen Angebote



Reifen-Service
Online Reifen Shop
www.tank-in.de

78247 Hilzingen
Tel. 07731 / 183550

GUTSCHEIN:
Beim Kauf von 4 Reifen erhalten Sie
1 Wagenwäsche im Wert von **11,90 €**

Zwei starke Pokalsiege verschönern die Bilanz

GoBi holt am Wochenende nur sieben von 30 möglichen Punkten

Gottmadingen. Die 1. Mannschaft ging in Welschingen zum dritten Mal in Serie als Verlierer vom Platz. Auch wenn manches ärgerlich war, der Hegauer FV war unter dem Strich das eine Tor besser. Auf der Trainerbank und dem Spielfeld wurde sehr aggressiv gearbeitet. Dazu kam ein Schieri, dessen Sympathien für die Heimelf zu oft seine Entscheidungen beeinflusste. Die Hegauer pressten von Beginn an. GoBi kam schwer ins Spiel und agierte fast nur mit langen Bällen. Den 16-Meter-Schuss von Luis Wäschle lenkt der Hegau Hüter klasse an die Latte (10.). Ansonsten hatten die jungen SC-Spieler der körperbetonten Spielweise wenig entgegenzusetzen. Die HFV-Möglichkeiten, darunter ein platzierter Freistoß, parierte GoBi-Hüter Lars Strölin. Das 0:0 zur Pause war etwas glücklich für den SC. Nach dem Wechsel bekam GoBi das Spiel zusehends in Griff und schien einem Treffer näher. Aber der Schuss von Kevin Tofahrn ging über die Latte (60.). Im Gegenzug fiel, stark abseitsverdächtig, das 1:0. Damit war das Spiel nahezu gelaufen, dem SC fehlten die Ideen, um die Abwehr zu knacken. Am Mittwoch stand das Nachholspiel gegen Bad Dürnheim im Programm. Am Samstag um 15:30 Uhr kommt der SV Denkingen zum Spitzenspiel auf das Katzental. Nachdem die GoBi-Zuschauer auch in Welschingen sehr stark vertreten waren, kann man auf Unterstüt-

zung der gewohnt beeindruckenden Kulisse hoffen.

Die 2. Mannschaft kommt nicht in die Spur. Auch die SG Aach-Eigeltingen-Heudorf-Honstetten war bei der 0:3-Niederlage kein übermächtiger Gegner. Aber es fehlt für die Kreisliga A einfach etwas an Qualität. Die 1. hat dort drei Jahre gespielt, man kennt die Anforderungen. Laut Torhüter Ol- die Philipp Fuchs, der das zweite Tor auf seine Kappe nimmt, hätte auch die doppelte Spielzeit nicht gereicht um selbst ein Tor zu erzielen. So stehen jetzt zwei mehr als ernsthafte Gegner auf dem Spielplan. Am Sonntag um 14:30 Uhr kommt mit dem Hattinger SV ein Titelanwärter nach Bietingen. Das Nachholspiel gegen Tengen-Watterdingen ist am Mittwoch, 20. Oktober, um 19 Uhr, auf dem Katzentalkunstrasen. Die A-Junioren hatten am Mittwoch in einer hochklassigen Partie das Pokalspiel in Rielasingen mit 3:4 gewonnen. Im Achtelfinale müssen sie leider erneut reisen. Stark ersatzgeschwächt folgte bei Steina-Schlüchtal eine unglückliche 4:2-Niederlage. Der Schuss von Alex Jur landete am Pfosten (4.), der von Marco Sicken strich knapp drüber (10.). Dann verschätzte sich ein Abwehrspieler, das Geschenk wurde angenommen (11.). Das nächste folgte in der 23. Minute. Zwei Minuten später traf Lukas Toth den Pfosten. Alex Jur forderte den Torhüter zu einer Glanzparade (36.).

Dann setzte Erhun Omuemu die Kugel zum dritten Mal an den Pfosten. Die Heimelf war effektiver und erzielte nach einer Ecke das 3:0 (41.). Finn Kuhlicke markierte das 1:3 (49.). Sieben Minuten später wurde er im eigenen Strafraum gefoult, aber der Schiri entschied unverständlich auf Elfmeter für den Gastgeber. Die SG-GoBi-Junioren gaben nicht auf und Fabio Bonascia (60.) verkürzte auf 2:4. Weitere Chancen wurden nicht genutzt. So muss man weiter auf die ersten Punkte warten. Am Sonntag, um 14:30 Uhr, gibt es in Hilzingen gegen die SG Denkingen die nächste Gelegenheit.

Die A2-Junioren mussten Spieler an die A1 abgeben und ihren ohnehin dünnen Kader gegen die SG Markdorf mit B-Junioren-Spielern auffüllen. Die 1:0-Führung durch Jonas Schütz (60.) hatte bis fünf Minuten vor Abpfiff Bestand. Den Ausgleich erzielte der Gast durch einen Einwechselspieler, einen Luxus, den GoBi an diesem Tag nicht hatte. Sie spielen am Sonntag, um 13:30 Uhr, nicht chancenlos am Schänzle gegen den TV Konstanz. Die B1-Junioren hatten im Verbandspokal den Landesligisten SV Weil zu Gast. Der begann die Partie druckvoll und ging früh in Führung (3.). Gobi zeigte sich nicht beeindruckt und hielt spielerisch und kämpferisch dagegen. Loris Majolo erzielte mit einem Distanzschuss den Ausgleich (18.). Nach der erneuten Weiler Führung ergab der feine Lupfer von Jonas Schütz kurz vor der Pause das 2:2. Auch in der zweiten Halbzeit war das Spiel hart umkämpft, aber Weil legte zwei Treffer drauf. Denny Muundjua konnte mit einem Elfmeter nur noch auf 3:4 verkürzen. Es war dennoch eine starke Vorstellung der SG-GoBi-Junioren.

Beim Punktspiel in Böhringen tat sich die Mannschaft in der ersten Halbzeit trotz der frühen Führung durch Muundjua schwer (2.). Beide Teams hätten bis zur Pause weitere Treffer erzielen können. Eine taktische und personelle Umstellung brachte Schwung in die Aktionen. Matteo Furleo traf zum 0:2 in den Winkel (44.). Durch Tore

von Muundjua, Keanu Motz, Albin Kololli, einem Eigentor sowie dem Freistoß von Max Engelhardt wurde es mit 0:7 noch sehr deutlich. Im Bezirkspokal ging es am Mittwoch zur JFV Singen, die am Sonntag, 12:30 Uhr, ebenfalls zum Ligaspiel nach Hilzingen kommt. Aufgrund des Tabellenstandes ist Singen Favorit.

Für die jungen B2-Junioren war Gastgeber Boll-Krumbach-Bietingen mehr als eine echte Herausforderung. Der Tabellenführer behielt mit 3:0 die Punkte am Platz. Am Samstag, um 15:30 Uhr, sollten die Schützlinge von Christian Scholter in Gailingen gegen Bohlingen 2 am Ende wieder die Hände oben haben.

Die C-Junioren setzten sich im Bezirkspokal gegen die SG Sauldorf, Tabellenführer der Staffel 2, mit 2:1 durch. Die Tore erzielten Nils Mattes und Taylor Kurz. Gegen den Tabellenführer der eigenen Staffel gab es dann nichts zu erben. Luis Knuth hatte die frühe Führung erzielt. Zur Pause stand es 2:1, am Ende wurde die Niederlage mit 6:1 noch deutlich. Am Samstag, um 12:30 Uhr, stehen die Chancen auf dem Katzental gegen JFV Singen 2 wieder besser.

Dass für die D-Junioren die Trauben in Salem sehr hoch hängen, war am Ende untertrieben. Ben Hangarter (2) und Daniel Serenko hatten zwar den 2:0-Rückstand gedreht und der 3:3-Halbzeitstand ließ noch nichts befürchten. Aber in der zweiten Halbzeit hagelte es noch sieben Treffer zum 10:3. Ebenfalls chancenlos waren sie beim Pokalaus am Dienstag in Dettlingen. Am Samstag, um 11 Uhr, in Bietingen ist das Motto gegen Tabellenführer Konstanz-Wollmatingen dann wohl, das Ergebnis in Grenzen zu halten. Das gilt nicht für die E1. Obwohl die DJK Singen 2 zu den stärkeren Mannschaften gehört, sollten auf dem Katzental Tore fallen. Anspiel ist am Samstag um 11 Uhr. Die letzte Partie in Gailingen wurde 2:6 gewonnen. Die E2 bekommt zwar Komplimente für ihrer Spielweise, aber die Punkte blieben mit 3:1 in Wahlwies. Am Freitag, um 17:30 Uhr, könnte es auf dem Katzental gegen Volckertshausen 2 ähnlich laufen.



TISCHIDEEN & AMBIENTE
... entdecke Deinen Lifestyle!

Wir suchen ab sofort eine zuverlässige
Reinigungskraft

m/w/d für unsere Büroräume und Showroom
(vormittags, 2 mal/Woche ca. 4 Stunden)

Wenn Sie gründlich und eigenverantwortlich arbeiten,
freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kurzbewerbung per Post
oder Mail an shop@tischideen-und-ambiente.de

Poststrasse 29 | 78187 Geisingen-Leipferdingen
Tel. 07708-23000-14 | www.tischideen-und-ambiente.de
Mo - Mi 9 - 16.30 Uhr | Do & Fr 9 - 18 Uhr | Sa 9 - 14 Uhr

Anzeige

Kulinarische Genüsse im Herbst

Herbst - die Zeit der deftigen Vielfalt

Jetzt kommt Herzhaftes auf den Tisch

Es soll Menschen geben, die freuen sich schon im Sommer auf die angenehmen Temperaturen des Herbstes. Ganz bestimmt aber lieben all diejenigen den Herbst, die leiblichen Genüssen nicht abgeneigt sind.

Nach den leichten Leckereien des Sommers geht es in der Küche jetzt wieder deftiger zu.

Die herbstliche Küche hat ihre ganz speziellen Aromen. Vermehrt kommen Wurzelgemüse und Kürbisse zum Einsatz, Pilze werden zu köstlichen Gerichten verarbeitet, Maronen verleihen besonders Wildgerichten eine feine Note und auf dem Salatteller finden sich eher bittere Sorten wie Chicoree. Auch Äpfel, Birnen, Kartoffeln - sie alle gibt es jetzt frisch aus dem Garten oder auf dem Markt zu kaufen.

Die kühlen Abende machen

Lust auf Deftiges - von herzhaften Schmorgerichten, etwa mit Wild und Lamm, bis zu schmackhaften Eintöpfen, und nicht zu vergessen: Schlachtplatten in verschiedensten Ausführungen. Beim großen Angebot an frischen Produkten sollte man den Einkauf am besten auf dem regionalen Wochenmarkt oder direkt bei den Erzeugern erledigen, die ihre Produkte selbst im Hofladen vermarkten.

Gerade auch bei Fleisch und Geflügel bevorzugen viele Verbraucher heute Produkte mit Herkunftsnachweis.

Und wer die leckeren Herbstgerichte nicht zu Hause selbst kochen möchte, dem sei empfohlen, sich von der örtlichen Gastronomie verwöhnen zu lassen, die eine breite Vielfalt an herbstlichen Genüssen bietet.



Freunde von Schlachtplatten kommen jetzt auf ihre Kosten.



Kürbisse liefern jede Menge sättigende Ballaststoffe, die nicht nur die Verdauung und die Gewichtsreduktion unterstützen, sondern auch Giftstoffe ausleiten und den Blutzuckerspiegel ausgleichen.

Aus Hegauer Streuobst
fruchtig
frische
AUER
Obstsäfte

vielfach
DLG-
prämiert

**Hegauer Süßmostkellerei
Wilhelm Auer**
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 0 77 33/88 77
Abholung:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

Laurentiusstüble
Gasthausüberbtriebe • Ferienwohnungen • Zimmer mit Frühstück

Schlachtplatte
vorübergehende
Öffnungszeiten:
Sa. 14.00–21.00 Uhr
und
So. 12.00–20.00 Uhr

Birgit Maier 78247 Hilzingen
Laurentiusshof Telefon: 07731 / 64138
Telefax: 07731/181401



Egbert Tribelhorn kocht für Sie zum 23. Mal,
„wie damals im Tessin ...“
noch bis zum 7. November,
kulinarische Spezialitäten
aus dem Tessin
Burrata-Ravioli, Ossobuco, Piccata,
Kalbs-Piccata, Risotto, Polenta, Ochsen-
schulter in Merlot, gefülltes Kaninchen ...

Gasthof zur Sonne

Wiechs am Randen, Tengen
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung. Telefon 07736/7543
Montags und dienstags geschlossen!
kontakt@sonne-wiechs.de
www.sonne-wiechs.de

Das Bio Lädlele in der Region

Jetzt **frischen Süßmost** & knackige Äpfel
Elstar, Pinova, Jonagored,
Gala, RubINETTE, Topaz, Novajo.
Williams-Christ, Gellerts Butterbirne,
Conférence, Concorde, Alexander-Lucas.


Magdalenenhof
HÄGELE
Bioland

Magdalenenhof Hilzingen Thomas Hägele 07731/60607

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

GOTTMADINGEN
:aktuell

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr



Bei der 1.000sten Geburt in diesem Jahr im Klinikum Singen ist der kleine Luke Sommer mittels Notkaiserschnitt auf die Welt gekommen. Froh darüber, dass alles so gut geklappt hat, sind Mama Julia und Papa Falko und das Schwesterchen Carla aus Gottmadingen-Randegg. Sie waren voll des Lobs für das Singener Kreißsaalteam. Der kleine Luke kam bereits am 17. August auf die Welt, doch just am Tag der 2.000sten Geburt im GLKN hatten sich Familie Sommer mit Hebamme Friederike Hartmann (links im Bild) und Oberärztin Dr. Gabriele Göhring zusammengefunden, um gemeinsam für den Fotografen um die Wette zu strahlen. Doppelter Grund zur Freude also. Im GLKN mit seinen beiden Geburtskliniken in Singen und in Konstanz waren es Anfang Oktober fast 70 Geburten mehr als GLKN-weit im Vorjahr. Familie Sommer und der kleine Luke haben dazu ihren Beitrag geleistet. Bild: Jagode

Wichtiger RHL-Sieg bei Verfolger Eschbach

Gottmadinger Ringer erkämpfen sich wichtige Punkte

Gottmadingen. Optimal verlief das vergangene Wochenende für Tabellenführer RHL Gottmadingen/Taisersdorf in der Verbandsliga Südbaden. Zum einen konnte man mit einem hart umkämpften 19:13-Auswärtssieg beim Tabellendritten SV Eschbach den Vorsprung in der Tabelle aus eigener Kraft auf vier Punkte gegenüber dem SV Eschbach ausbauen. Zum anderen leistete der KSV Wollmatingen mit einem so nicht unbedingt erwarteten Heimsieg gegen den Tabellenzweiten SV Triberg Schützenhilfe, sodass auch hier der Abstand auf vier Zähler anwuchs.

Neben dem kampfflosen Sieg von Winfried Emser (57 kg) steuerte Marco Martin (98 kg) vier weitere Mannschaftspunkte bis zur Pause bei. Während Tom Haas (61 kg) gegen den starken Marius-Ionut Blindu chancenlos war, konnten Jannik Köpsel (66 kg) und Dennis Stricker (130 kg) ihre Niederlagen in Grenzen halten und gaben insgesamt »nur« drei Zähler ab. Somit führten die Gäste bis zur Halbzeit knapp mit 8:7-Punkten. Nach der Pause holte Uwe Weißhaar (86 kg) drei vorentscheidende Punkte zum 11:7-Zwischenstand, ehe das bisher ungeschlagene Käppeler-Duo (80 kg, 75 kg) mit zwei TÜ-

Siegen das RHL-Team uneinholbar mit 19:9 in Führung brachte. Ohne Bedeutung war schließlich das Schlusssduell, bei dem sich Steffen Krämer (75 kg) gegen den bisher unbesiegten Mario Läufer eine TÜ-Niederlage einhandelte. Die bisher ungeschlagene RHL Gottmadingen/Taisersdorf führt nun mit 14:0-Punkten die Tabelle in der Verbandsliga vor dem SV Triberg (10:4) an. Am kommenden Wochenende empfängt die RHL in der Ringerhalle in Taisersdorf Schlusslicht SV Gresgen.

Wie erwartet hatte die zweite Mannschaft der RHL bei der Bundesligareserve der RKG Freiburg 2.000 eine schwere Aufgabe vor sich. Zur Pause lagen die Gäste schon mit 7:12-Zählern zurück, wobei Ernst Maritz und Roman Loeper die Punkte für die RHL erkämpfen konnten. Nach der Pause dominierten die Freiburger mit vier weiteren Einzelsiegen. Einzig Niklas Hermann konnte noch vier Mannschaftspunkte durch einen kampfflosen Sieg für das RHL-Team beisteuern.

Am Ende musste sich die RHL II mit 27:11-Punkten deutlich geschlagen geben. Mit 4:8-Punkten belegt die RHL Gottmadingen-Taisersdorf II den siebten Tabellenplatz.

Naturfreunde Gottmadingen Bergtour

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen führen am Sonntag, 17. Oktober, eine Rundtour »Über die Silberne« im Glarnerland durch. Die Tour beginnt auf der Pragelpasshöhe. Über die Butzenalp führt der Weg zum Gipfel (2.319 Meter) durch die größte Karstlandschaft der Schweiz, mit herrlicher Aussicht in die Glarner Alpen. Die Gehzeit beträgt circa fünf Stunden. Gute Kondition und Trittsicherheit ist erforderlich, Wanderstöcke sind von Vorteil. Rucksackverpflegung ist angesagt. Treffpunkt und Abfahrt ist um 6 Uhr auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Gottmadingen. Die Tourenleitung hat Christian Klopfer, Tel. 0162 4380368. Weitere Infos auf der Homepage www.naturfreunde-gottmadingen.de unter Aus-schreibungen.

Shotokan-Karate-Dojo Neue Selbstverteidigungskurse

Hegau. Neue Selbstverteidigungskurse werden im Oktober für Frauen/Männer ab 14 Jahren und Kinder von fünf bis 13 Jahren angeboten, die von Frank Ostermann 6. Dan Karate geleitet werden.

Kurszeiten Kinder: zwei Samstage: 16. und 23. Oktober, jeweils von 13 bis 14:30 Uhr.

Kurszeiten Frauen/Männer: zwei Samstage: 16. und 23. Oktober, jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Kursort: Shotokan-Karate-Dojo-Singen, August-Ruf-Straße 3, im Karstadtgebäude, vierter Stock (Eingang Fußgängerzone) in Singen.

Infos und Anmeldung bei Frank Ostermann, Tel. 07733 3324 oder 0172 7632416, E-Mail: Frank.Ostermann@skd-singen.de, Homepage www.skd-singen.de.

Saisonauftritt

Sieg für die erste, Niederlage für die zweite Mannschaft

Gottmadingen. Wie in Gaststätten gilt auch für die Schachligen 3G. Des Weiteren gilt im Spiellokal Maskenpflicht bis auf das Spiel am Brett. Dort kann die Maske abgezogen werden. Unter diesen Bedingungen startete man am Sonntag in die Saison in den Schachligen. Obwohl zahlreiche Spitzenspieler bei den Schachfreunden Gottmadingen fehlten und zusätzlich dezimiert durch einen kurzfristigen krankheitsbedingten Ausfall gelang der ersten Gottmadinger Mannschaft in der Verbandsliga Südbaden mit sieben Spielern ein Heimerfolg gegen die mit acht Spielern aus Heitersheim ange-reiste Mannschaft. Zuerst gewann Milos Milovanovic an Brett Sechs und egalisierte damit den kampfflosen Minuspunkt. Weitere Siege mit den

schwarzen Steinen von Ingo Klaus an Brett Drei und des 16-jährigen Youngsters Paul Kuschminder an Brett Sieben waren weitere Bausteine des Erfolges. Dieser wurde durch Remisergebnisse von Michael Jähn, Stephan Fessler und Günther Jehnichen untermauert. Am Ende stand ein verdientes 4,5:3,5-Mannschaftsergebnis fest.

Da schon ein paar Stammspieler der zweiten Mannschaft in der ersten aushelfen mussten und weitere Spieler in der zweiten Mannschaft nicht zur Verfügung standen, musste die zweite Mannschaft stark geschwächt nach Meßkirch fahren. Lediglich der 14-jährige Florian Sailer konnte seine Partie gewinnen. Der Mannschaftskampf ging damit mit 1:7 verloren.

Veröffentlichungswünsche und Terminanfragen bitte an info@info-kommunal.de oder unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Herbstbelebung auf dem Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk nimmt weiter ab

Hegau. Die Zahl der Arbeitslosen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist deutlich zurückgegangen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren im September 13.216 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 705 weniger als im Vormonat (minus 5,1 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit um 4.335 Menschen zurückgegangen (minus 24,7 Prozent). Im Jahr vor der Corona-Pandemie, im September 2019, waren 11.628 Menschen arbeitslos gemeldet. »Im September ist die positive Dynamik wieder in den Arbeitsmarkt zurückgekehrt. Nach einer kurzen, jahreszeitüblichen Sommerpause ist der Rückgang der Arbeitslosigkeit erneut merklich vorangeschritten. Davon haben alle Altersgruppen profitiert, vor allem junge Menschen, die nach Abschluss einer Berufsausbildung oder Schule eine Beschäftigung aufgenommen haben«, bilanziert Katja Thönig, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. Eine duale Berufsausbildung ist der erste Schritt in die Arbeitswelt. Selbst nach dem Ausbildungsstart im September stehen allen Interessierten immer noch alle Türen offen. »Für alle, die noch einen Ausbildungsplatz suchen, gibt es weiterhin zahlreiche Möglichkeiten. Bewerben lohnt sich auch jetzt noch«, betont Katja Thönig. »Der Einstieg in eine Ausbildung ist in fast allen Berufen noch möglich. Unsere Berufsberatung steht allen Jugendlichen und deren Eltern auch kurzfristig mit Rat und Tat zur Seite. Immerhin sind noch weit über 1.000 Lehrstellen unbesetzt«, so Thönig weiter. Die Arbeitslosenquote lag im September bei 2,9 Prozent. Die Quote in Baden-Württemberg betrug 3,7 Prozent. Mit 2,3 Prozent hat der Bodenseekreis die beste Arbeitslosenquote aller Landkreise in Baden-Württemberg, noch vor dem Kreis Biberach (2,4 Prozent). **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen:** Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im September 13.216 Menschen ohne Arbeit, 6.000 Frauen und 7.215 Männer. Gegenüber dem

Vormonat waren 705 Menschen weniger arbeitslos gemeldet. Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 6.495 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) und 6.721 Menschen zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung). **Geflüchtete Menschen und Asylbewerber:** Im September waren insgesamt 4.024 Ausländer arbeitslos gemeldet. **Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage:** Unternehmen und Verwaltungen informierten im September über 2.175 neue, offene Stellen. Im gesamten Agenturbereich waren insgesamt 8.033 Stellen unbe-

setzt. Dies waren 2.909 mehr als im September 2020. **Kurzarbeit:** Im September sind bei der Agentur für Arbeit 44 neue Anzeigen auf Kurzarbeit eingegangen. Darin wurde Kurzarbeit für maximal 2.014 Frauen und Männer angemeldet. Es befanden sich 29.115 Frauen und Männer in Kurzarbeit.

Im Landkreis Konstanz waren 5.833 Arbeitslose (2.642 Frauen, 3.191 Männer) gemeldet - minus 376 zum Vormonat. Die Arbeitslosenquote lag im September bei 3,6 Prozent, davon SGB II: 3.094 Menschen, minus 105 zum Vormonat.

KPV Bietingen Mitglieder- versammlung

Bietingen. Der ökumenische Kranken- und Familienpflegeverein Bietingen lädt alle Mitglieder ganz herzlich zu seiner Mitgliederversammlung, die aufgrund der Pandemie im letzten Jahr ausgefallen ist, am Mittwoch, 20. Oktober, um 19:30 Uhr in den St.-Gallus-Keller ein.

Neben Neuwahlen der Vorstandschaft und allgemeinen Informationen wird Karin Burger die Vesperkirche in Singen vorstellen. Die Versammlung findet unter Einhaltung der 3G-Regelung mit Maskenpflicht statt.

*Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt,
geht nie verloren.
Albert Schweizer*

In Dankbarkeit und Anerkennung seiner Lebensleistung nimmt die Gemeinde Gottmadingen Abschied von

Walter Riedmüller

Walter Riedmüller war von 1980 an 22 Jahre ununterbrochen Gemeinderat, ehe er auf eigenen Wunsch aus dem Gremium ausschied. In Gottmadingen aufgewachsen und tief in seinem Heimatort verwurzelt, prägte die Grundeinstellung, für Andere da zu sein, gleichsam wie ein roter Faden sein Leben.

Nicht nur als Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt war er unermüdlich tätig. Der Bau der zwei Wohnanlagen und der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt wären ohne ihn undenkbar gewesen. Auch im Gemeinderat setzte er sich beharrlich, nicht zuletzt als Mitglied der Wohnungskommission, für soziale Themen ein.

Persönlich bescheiden, in der Sache konsequent und mit dem notwendigen Nachdruck, trat er für die Interessen jener ein, die keine große Lobby haben. An vielen Stellen half er auch durch hohen persönlichen Einsatz das soziale Netz in noch dichter zu knüpfen. Die Spuren, die er in Gottmadingen und in den Herzen der Menschen, die mit ihm zusammenarbeiten durften, hinterlassen hat, werden über seinen Tod hinaus bestehen bleiben.

In der schweren Zeit der Trauer sind unsere Gedanken bei seiner Familie.

Gottmadingen, 9. Oktober 2021

Dr. Michael Klinger
Bürgermeister

Gemeinderat



Erntedank – Festlich geschmückt von der Katholischen Frauengemeinschaft zeigte sich die Christkönigskirche in Gottmadingen. In einem ansprechenden Familiengottesdienst wurde »Danke« gesagt für alles, was in den Gärten und auf den Feldern geerntet wurde. Mit ihren bunten Erntedankkörbchen haben die Kinder vom Kindergarten »St. Martin« das Bild noch verschönert.

Foto: Katholische Frauengemeinschaft

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 14.10. 18:30 Uhr Eucharistiefeier
19:15 Uhr Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

Samstag, 16.10. 18:30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend
Dienstag, 19.10. 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Bietingen

Freitag, 15.10. 18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 17.10. 10:00 Uhr Eucharistiefeier und Patrozinium

Randegg

Mittwoch, 20.10. 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 17.10. 10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

Kirche der Nazarener

Sonntag, 17.10. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Zeppelinstraße 4

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 17.10. 10:30 Uhr Gottesdienst im PR Industriepark 200 mit Kindergottesdienst

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
•••••	
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
•••••	
Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0
•••••	
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
•••••	
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07731 827268
•••••	
Tierrettung LV Südbaden e.V. Radolfzell	0160 5187715

Apotheken-Notdienst

vom 14. Oktober bis 21. Oktober

Do	14.10.	Apotheke im Cano Singen, Bahnhofstr. 25
Fr	15.10.	Viola-Apotheke Volkertshausen, Bärenloh 3
Sa	16.10.	Apotheke am Berliner Platz Singen, Überlinger Str. 4
So	17.10.	Hochrhein-Apotheke Gailingen, Rosenstr. 1
Mo	18.10.	Apotheke Sauter Singen, Ekkehardstr. 18
Die	19.10.	Ratoldus-Apotheke Radolfzell, Schützenstr. 2
Mi	20.10.	Central-Apotheke Singen, Hegaustr. 26
Do	21.10.	Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstr. 40

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Gabi Hering, Tel. 0151 54 40 86 50
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de
Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:

Charlotte Benz, Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 97 80 16
Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0800 / 880 8000

ROLAND WEBER
 Duchtlingerstr. 13
 78247 Hilzingen
 E-Mail: r.weber-elektro@t-online.de

IHR HAUSGERÄTE-REPARATUR-PROFI

Tel. 07731 / 9760 440
 Fax 07731 / 9760 441



Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte von A wie AEG bis Z wie ZANKER

Michael Toth
 Malerfachbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Lasur- und Spachteltechnik
- Wasserschadensanierung
- Schimmelsanierung
- Laminatverlegung



Erwin-Dietrich-Str. 11
 78244 Gottmadingen
 Tel. 0 77 31 / 92 61 06
 toth-michael@t-online.de

Planung, Beratung
 Ausführung, Installation
 Instandhaltung, Kundendienst
 SAT-Anlagen, Rauchmelder

Tel. 07731-799535
 www.springmann-elektro.de



Meisterbetrieb
SPRINGMANN
 Elektroinstallationen

Hegau-Autorin
 www.dorisregina.com

Erhältlich im Buchhandel sowie online unter:
 www.bod.de
 www.amazon.de



Familienbetrieb seit über 50 Jahren

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service - auch im Notfall - wir sind für Sie da!
 Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl. Fördermöglichkeiten!
 Rufen Sie an!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de

Heizung
 Bäder
 Notdienst



Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Renovierung
 sauber, preiswert, schnell.
T & S Dienstleistungen
 Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Haus-Flohmarkt wegen Wohnungsauflösung am Samstag, den 16. Oktober 21 von 11-14 Uhr im Gässle 7 in Engen-Welschingen. Für Rückfragen: Tel. 07731/27461, michael.lehmann@hegauguide.de

Vermietungen

1 Zi. D 78234 Engen
 Kaltmiete 240 € + NK 80 € + 2 MM Kautions €, ca. 30 m² Wohnfl. Engen-Altstadt, mit Kleinkü., Du., WC, 1.OG, ab 1.11. zu verm. wohnung.engen@yahoo.com

Stellenmarkt

Haushaltshilfe 2 x wöchentlich
 im Raum Engen gesucht. Tel. 0177/6468455

Kinder Schnürstiefel
 Größe 25 - 40

30%



statt ab ~~35,95 €~~
ab 24,95 €

Gültig bis So. 24.10.2021

QUICK SCHUH
 ENGEN – Bahnhofstr. 4
 GOTTMADINGEN – Erw.-D-Str. 6
 SINGEN – Scheffelstr. 33
 BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

GUTE-LAUNE-MACHER? KOMM IN UNSER TEAM!

BEI **UNS** IM ALTENPFLEGEHEIM MARIA HILF...

- SIND SIE MIT BEGEISTERUNG FÜR ANDERE DA.
- ARBEITEN SIE STRUKTURIERT UND EIGENSTÄNDIG.
- SIND SIE TEIL EINES TEAMS, DAS IMMER FÜR EINANDER DA IST.

PFLEGEFACHKRAFT M/W/D
 www.mitmenschen-gesucht.de

Sprechen Sie mit uns! Unser Heimleiter Herr Loewenberg freut sich Sie kennenzulernen:

- ▶ 0 75 33 / 807 - 461
- ▶ bewerbung@maria-hilf-hegne.de
- ▶ www.mitmenschen-gesucht.de

Altenpflegeheim Maria Hilf
 Konradstraße 14 · 78476 Allensbach-Hegne

KLOSTER HEGNE
 Altenpflegeheim Maria Hilf

WIR SUCHEN KEINE MITARBEITER! WIR SUCHEN MITMENSCHEN.



Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen

Prompt, zuverlässig und kompetent!

Heizung Sanitär Montage
 Mattmüller

Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de



VITAMINMARKT ANGEBOTE

MO - FR 8 - 19 UHR
SA 8 - 16 UHR
KILLWIES 9 in HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.
WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIelfALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN
BESONDEREN MOMENT.



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 791 39 34
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 15.10.-21.10.21

Kartoffeln vom Staufenhof	Tagespreis
Annabell, Marabel, Glorietta	
Rot-,Weiß-,Spitzkraut, Wirsing	1Kg 1,50€
Halbinsel Höri	
Kopfsalat	Stück 1,50 €
Halbinsel Höri	
Höri-Bülle	1Kg 1,90 €
Speisezwiebel rot+weiß, Halbinsel Höri	
Kürbiskernkäse	100g 2,49 €
Bio-Schnittkäse, (DE)	
Stilfser Burgeiser	100g 1,79 €
Bergkäse, Südtirol (ITA)	
Grande Lugana DOC	0,75l 8,90 €
Cantina Malavasi, Lombardei (ITA)	
Grauburgunder	0,75l 8,90 €
Hochwart, Insel Reichenau	



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 955 70 12
info@feinkostundfisch.de

Angebot: 11.10.-16.10.21

Lachsforellenfilet	100g 2,79 €
Von der Reichenau	
Buntbarschfilet	100g 1,99 €
Wildfang, 100% grätenfrei	
Heilbuttfilet	100g 2,99 €
Wildfang Grönland	
Kabeljau-Loins	100g 3,99 €
Wildfang Island	
Fischfrikadellen	100g 1,99 €
Eigene Herstellung	
Kräutermatjes	100g 1,99 €
Klassiker	
Gambas	100g 3,99 €
"Knoblauch-Kräuteröl", eigene Herst.	
Lachsragout "Italia"	100g 1,99 €
Mit feinem Gemüse	



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 922 00 60
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 15.10.-21.10.21

Schweizer Kalbsbratwurst	100g 0,99 €
Mit und ohne Haut	
Pfefferbeisser	100g 1,29 €
Herzhaft gewürzt	
Hausmacher Salami	100g 1,89 €
Mildes Aroma	
Schweineschnitzel	100g 1,09 €
Mager, aus der Oberschale	
Putenschnitzel	100g 1,19 €
Natur, gewürzt oder paniert	
Samstagsknaller:	Mittwochsangebot:
16. Oktober 2021	20. Oktober 2021
Rumpsteak (Färse)	Cordon Bleu
4 Wochen gereift	Fertig gefüllt
100g nur 2,89 €	100g nur 0,99 €

WIR SUCHEN VERKÄUFER (M,W,D) FÜR DEN WOCHENMARKT IN DONAUESCHINGEN.



Angebot vom
11.10.-
16.10.2021

Fleischkäse-
brötchen,
alle Sorten
Tipp der Woche
1 St.
nur 1,60 €

Montag – Samstag

Grobe Landleberwurst

deftig gewürzt **100 g 1,39 €**

Bierschinken

sehr mager, auch als Portion **100 g 1,59 €**

Wienerle

täglich frisch **100 g 1,39 €**

Donnerstag – Samstag

Krustenbraten

backofenfertig

gewürzt

**für's Oktoberfest
zuhaus**
1 kg 8,99 €

Nur solange Vorrat reicht! Für Druckfehler keine Haftung! Mögliche Zusatzstoffe können Sie im Laden erfragen.

Wir beziehen unsere Tiere von
Landwirten vor Ort, denn ...



WIR MACHEN BETRIEBSFERIEN

Liebe Kunden,
wir machen eine kurze Verschnauf-
pause und haben vom 11.10.21 bis
16.10.21 Betriebsurlaub.

Ab dem 18.10.21 sind wir wieder
wie gewohnt für Sie da.



OLBRICH UNITED OPTICS

SINGEN, Scheffelstr. 14 | Tel. 07731 65771